«RING PUR» für Ring-Kenner und Ring-Könner Anfahrt: SA/SO, 23./24.Juli, Training SO/MO, 24./25.Juli, Rückfahrt: DI, 26.Juli 2011

Nach der Super-Erfahrung (siehe Bericht SMFV) im letzten Jahr haben wir Appetit bekommen auf mehr...

Ziemlich euphorisch habe ich in diesem Frühling 15 Plätze reserviert, die aber noch nicht vergeben sind!

Dieses Training ist etwas SPEZIELL: Denn es beginnt erst am Sonntag nach dem Mittag! Wegen einer Gross-Veranstaltung (Formel 1-Rennen auf dem neuen Nürburgring) ist es erst möglich, am Nachmittag die Nordschleife zu benützen. Ab 10.30 Uhr können die Teilnehmer ihre Unterlagen beziehen, um 13 Uhr geht es dann los mit dem Programm.

Dies ergibt, da wir sowieso vom SA auf den SO **nicht** im Dorinth-Hotel übernachten können, eine neue Perspektive: Unsere Anreise **verteilt sich auf 2 Tage**, d.h. wir werden in einem Hotel logieren, das einiges südlicher liegt, was die Fahrstrecke, die wir eigentlich nicht ändern möchten, entspannt.

Nun brauche ich nur noch die ANMELDUNGEN, denn das MOTORRAD Action-Team drängt: Bis jetzt sind neben Walter Gerig und mir erst eine einzige Nennung eingegangen.

Wir planen, den Bus als Gepäckfahrzeug einzusetzen. Ebenfalls bieten wir die Möglichkeit, Motorräder (zu Fr. 150.-) zu transportieren, falls jemand mit dem bequemen Tourentöff hinfahren möchte, aber nicht auf seinen geliebten Renner verzichten möchte.

Der Preis von **Fr. 1250.-** schliesst neben dem Training insgesamt 3 Übernachtungen ein. Für die Essen muss jeder selbst aufkommen.

Die Veranstaltung RING PUR ist eine nicht vergleichbare Veranstaltung mit der teureren Variante, da auf einen Teil des (sonst riesigen) Aufwands verzichtet wird, wie der Reifenservice, usw. Das heisst aber nicht, dass wir weniger auf unserer Kosten kommen, den eigentlich fahren wir ja zum Fahren hin und nicht wegen des ganzen Drum und Dran.

Es wäre toll, wenn sich noch der eine oder andere entschliessen könnte, auch mitzumachen, dass sich UNSER AUFWAND lohnt!

Für die Organisation dieser Reise zeichne ich, Urs Tobler, verantwortlich. Die Abrechnung läuft über mich. Da der Preis sehr knapp kalkuliert ist, werde ich wohl kaum für die Fahrspesen des Gepäckbuses entschädigt werden können.

Sollte sich trotzdem ein Gewinn einstellen, so wäre ich bereit, ihn mit dem SMFV zu teilen!